

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Die Landrätin

Untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde



Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Landkreis Vorpommern Greifswald
Vermessungs- und Katasteramt
An der Kürassierkaserne 9
17309 Pasewalk

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags- Nr. der Vermessungsstelle:
201620001

Datum: 25.01.2018

Bearbeiter: Michael Damitz

Durchwahl: 03834 8760-3406

Vermessungsobjekt:

Antrags-Nr.	201620001	Gemarkung	Strasburg
Gemeinde	Strasburg (Uckermark), Stadt	Flur	12, 13
Lage	Strasburg/Lindenstraße	Flurstück	96/1, 96/2, 97, 99-101, 109, 110, 117/2, 118/3, 162/1; 179/3, 179/4, 180/3, 180/1, 192, 203/4, 221/5, 227, 228, 248/7, 254/4, 257/6

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin vom 24.01.2018

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Davon betroffen sind die Eigentümer der Flurstücke **123, 126/1 und 127/1** in der **Flur 12** und des Flurstückes **192** der **Flur 13** der Gemarkung **Strasburg**.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Landkreis Vorpommern-Greifswald, An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten: 9:00 – 16:00 Uhr

in der Zeit vom **02.03.2018** bis zum **01.04.2018**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.